



## SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bünde

SPD-Fraktion ▪ Mittelstr. 4 ▪ 32257 Bünde

**An den  
Bürgermeister der Stadt Bünde  
Herrn Wolfgang Koch  
Rathaus**

**32257 Bünde**

Auskunft erteilt:

Andrea Kieper

Mittelstr. 4  
32257 Bünde

☎ 0 5223 61122  
[a.kieper@teleos-web.de](mailto:a.kieper@teleos-web.de)

Bünde, den 16.06.16

### **Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf dem Habighorster Weg**

Sehr geehrter Herr Koch,

im Namen der SPD-Fraktion möchte ich Sie bitten den folgenden Antrag dem Verkehrsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

**Die derzeit zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dem Habighorster Weg von der Einmündung Zuschlagstraße bis zur Wiehenstraße wird von 100 km/h auf 50 km/h reduziert.**

#### **Begründung**

Bei dem Habighorster Weg handelt es sich in dem genannten Bereich um eine sehr schmale Straße mit mehreren 90-Grad- Kurven und zahlreichen unübersichtlichen Stellen ohne Fuß- und Radweg. An einer dieser Stellen ist es Mitte April zu einem Unfall mit 5 Verletzten und hohem Sachschaden gekommen.

Immer wieder wurde in der Vergangenheit auf die gefährliche Verkehrssituation, insbesondere für Fußgänger und Fahrradfahrer, von der Bevölkerung in diesem Bereich aufmerksam gemacht. Zuletzt durch eine Unterschriftenaktion (123 Unterzeichner) und einen entsprechenden Antrag der SPD-Fraktion vom 25.10.15. im Verkehrsausschuss.

Es wurden Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, die ergaben, dass 85% der PKW und LKW an den verschiedenen Messpunkten zwischen 64,0 und 71,3 km/h gefahren sind. Bereits an der Messstelle Zuschlagstraße/Wasserwerk wurden deutlich höhere Geschwindigkeiten gemessen, als dort zulässig (50 km/h) sind.

Trotz des schlechten Ausbauszustands, der unübersichtlichen Straße und der Verengung der Fahrbahn, sowie dem Wegfall des Rad- u. Fußweges wurden diese Geschwindigkeiten von diesen Verkehrsteilnehmer in Fahrtrichtung Wiehenstraße

weitergefahren und erhöhten sich weiter, obwohl nun mit Fahrradfahrern und Fußgängern, sowie Wild auf der Fahrbahn zu rechnen ist. Durch die zulässige Höchstgeschwindigkeit (100 km/h) wird den Fahrern suggeriert, die Strecke sei durchaus mit 100 km/h ausreichend sicher befahrbar. Leider wird insbesondere an den Wochenenden, ungeachtet der besonderen Gefahrenstellen, diese Strecke gern zum Schnellfahren genutzt.

Wie der schwere Unfall im April zeigt, wurden seinerzeit im Verkehrsausschuss die Gefahren und besonderen Umstände im Bereich des Habighorster Wegs unzureichend bewertet.

Es gibt im Bänder Stadtgebiet einige Straßen mit einem Rad - u. Fußweg, die besser ausgebaut und überschaubarer sind, und auf denen trotzdem im Sinne einer Unfallprävention eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h vorgenommen wurde. Dies ist zum Beispiel an der Wiehenstraße, der Hückerstraße und im Bereich Zuschlagstraße/ Wasserwerk der Fall.

Im Interesse der Anwohner und der Verkehrsteilnehmer des Habighorster Weges sollte deshalb zur Verhinderung weiterer Unfälle eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h in dem genannten Bereich vorgenommen werden.

Mit freundlichem Gruß

*Andrea Klipp*